

TANTI STILI...UNA PASSIONE



espresso coffee machines

BETRIEBS- UND WARTUNGSHANDBUCH

S2



LSC 022 - Rev. 01 - Ed. 03/2012

WEEE

Gerätentsorgung durch Privatpersonen im Gebiet der Europäischen Union (WEEE), gemäß Artikel 13 des Gesetzesdekrets von 25 July 2005, nr 151 "Ausführung der Richtlinien 2002/95/CE, 2002/96/CE und 2003/108/CE, bezüglich der Verminderung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Apparäten und der Müllentsorgung".



Das Symbol mit dem kreuzten Abfallbehälter auf dem Apparat oder auf der Verpackung zeigt daß, das Produkt am Ende seines Lebenslaufes getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden soll.

Die angemessene Getrenntsammlung der nicht mehr verwendbaren Apparäte wird von dem Händler / Importeur organisiert und kontrolliert. Der Benutzer, der solche Geräte entsorgen sollte, soll sich mit dem Importeur/ Händler in Verbindung setzen, um die korrekte vom Importeur/ Händler getroffene Maßnahme für die Müllsammlung solcher Apparäte zu befolgen.

Die differenzierte Müllsammlung der abgelegten Apparate für die Abfallverwertung und für die Umweltfreundliche Verdauung trägt bei, mögliche negative Wirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und /oder das Recycling der die Apparäte bildenden Materialien.

Die unzulässige Entsorgung der Apparäten vom Benutzer bewirkt die Auferlegung der vorgesehenen gesetzlichen Verwaltungsanktionen.

INHALT

1	ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG	3
1.1	BESCHREIBUNG DES TASTENFELDS FÜR KAFFE-AUSGABE	4
2.	ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL5	
2.1	SICHERHEITSVORSCHRIFTENEN	5
2.2	ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION	7
2.3	ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/ TECHNISCHE DATEN AM GERÄT	9
3.	ENTFERNEN DER VERPACKUNG	10
3.1	AUSSTATTUNG DES GERÄTS.....	10
3.2	OPTIONALES ZUBEHÖR.....	11
4.	INBETRIEBNAHME DER ANLAGEN	11
5.	EINSCHALTEN DES GERÄTS.....	12
5.1	ZUBEREITUNG DES KAFFEES.....	13
5.2	ABWICKLUNG VON ALARMEN BEI MODELL EK.....	16
5.3	ABWICKLUNG VON ALARMEN BEI MODELL EP	16
6	ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER.....	17
7	TECHNISCHE DATEN	19

1 ALLGEMEINE MASCHINENBESCHREIBUNG

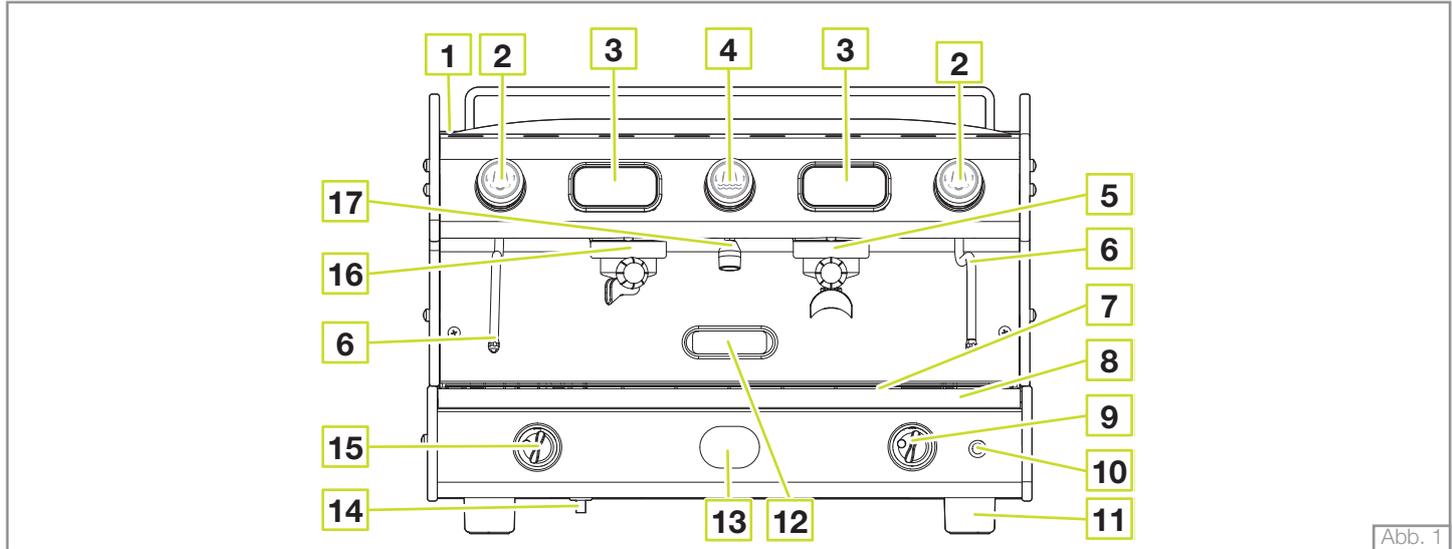
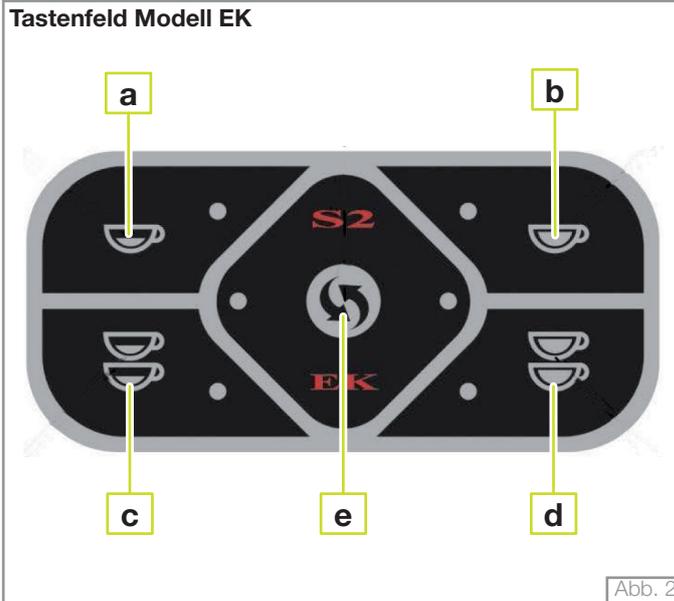


Abb. 1

LEGENDE

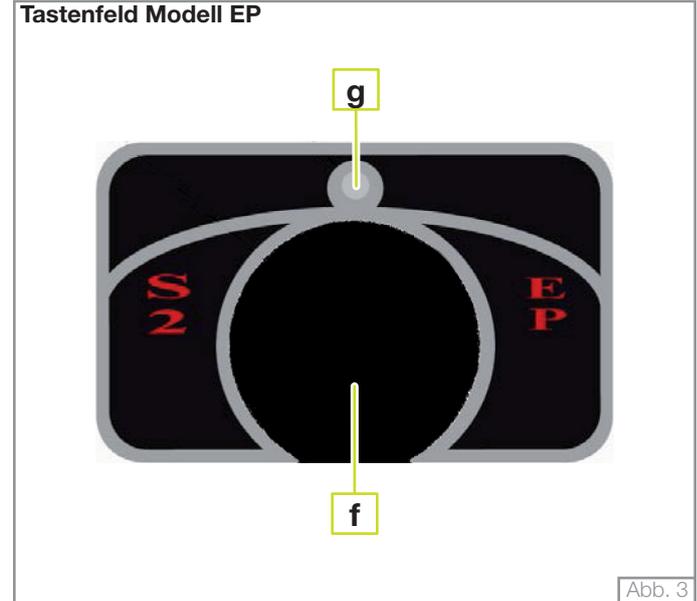
- | | | |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|
| 1. Obere Tassenablage | 7. Fangschalengitter | 13. Manometer |
| 2. Drehknopf Dampfabgabe | 8. Wasserfangschale | 14. Piezo-Zünder Gaserhitzer (Option) |
| 3. Tastenfeld | 9. Hauptschalter | 15. Drehknopf Gas (Option) |
| 4. Drehknopf Heißwasserabgabe | 10. Schalter Tassenwärmer | 16. Filterhalter für eine Tasse |
| 5. Filterhalter für zwei Tassen | 11. Verstellbarer Fuß | 17. Wasser-Ausgaberohr |
| 6. Dampfrohr | 12. Inspektionsfenster | |

1.1 BESCHREIBUNG DES TASTENFELDS FÜR KAFFEE-AUSGABE



LEGENDE

- a. Abgabetaste 1 starker Espresso
- b. Abgabetaste 1 schwacher Espresso
- c. Abgabetaste 2 starke Espresso
- d. Abgabetaste 2 schwache Espresso
- e. Taste Dauerabgabe



LEGENDE

- f. Kaffee-Ausgabetaste
- g. LED

2. ALLGEMEINE HINWEISE FÜR DAS INSTALLATIONSPERSONAL

Lesen Sie die in diesem Handbuch sowie im “**INSTALLATIONSHANDBUCH**” gelieferten Anleitungen und Hinweise sorgfältig durch, da sie wichtige Angaben zur Installation des Geräts enthalten.

Achtung!

Die Elektro-, Wasser-, Ablass- und eventuelle Gasanlage (sofern das Gerät dies vorsieht) **MÜSSEN** vom Kunden bereits an geeigneter Stelle vorbereitet sein, um die korrekte Installation zu ermöglichen. Der Installationstechniker ist nicht ermächtigt, Änderungen an der vom Kunden bereitgestellten Anlage vorzunehmen. Siehe dazu Kapitel 2.2: “ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION”.

Achtung!

Das Gerät muss so installiert werden, dass Einsatz und Wartung ausschließlich durch ausgebildetes Personal erfolgen können.

2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTENEN

Achtung!

LESEN SIE DIE FOLGENDEN ANWEISUNGEN AUFMERKSAM DURCH. SIE ENTHALTEN WICHTIGE HINWEISE ZUR BETRIEBSSICHERHEIT UND WARTUNG DES GERÄTS.

Das Gerät darf ausschließlich für seinen Bestimmungszweck eingesetzt werden und muss an einem für diesen Verwendungszweck geeigneten Ort installiert werden. Jede anderweitige Verwendung ist als unsachgemäß und daher vernunftwidrig zu betrachten. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge unsachgemäßen oder vernunftwidrigen Gebrauchs nicht verantwortlich gemacht werden. Die Installation muss nach den geltenden Gesetzesvorschriften durch Fachpersonal entsprechend den Anweisungen des Herstellers erfolgen. Die falsche Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Dingen zur Folge haben, für die der Hersteller nicht verantwortlich gemacht werden kann.

 **Gefahr!**

Die elektrische Sicherheit ist nur durch den korrekten Anschluss an eine funktionstüchtige, den einschlägigen Gesetzesvorschriften entsprechende Erdung gewährleistet.

Diese grundlegende Voraussetzung ist durch qualifiziertes Fachpersonal prüfen zu lassen. Der Hersteller kann für eventuelle Schäden infolge mangelnder oder funktionsuntüchtiger Erdung der Anlage nicht haftbar gemacht werden. Das Gerät ist nicht für den Einsatz im Freien geeignet und muss in einem Raum mit Umgebungstemperatur zwischen **+5°C** und **+40°C** betrieben werden.

 **Achtung!**

Darüber hinaus setzt der Einsatz elektrischer Geräte jeglicher Art die Beachtung folgender Grundregeln voraus.

- Das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuss bedienen.
- Nicht am Stromkabel ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen
- Nicht zulassen, dass das Gerät von Kindern oder dazu unberechtigten Personen verwendet wird.
- Der Zugang zum Betriebsbereich des Geräts darf nur Personen gestattet werden, die erforderlichen Kenntnisse und praktische Erfahrung besitzen, speziell was Sicherheit und Hygiene betrifft.
- Das Gerät ist nicht dazu bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit beschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder Wissen verwendet werden, es sei denn, sie durch die Vermittlung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person, von Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Verwendung der Apparatur profitiert haben. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Vor Reinigungs- oder ordentlichen Wartungsarbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen und der Absperrhahn des Wassernetzes zu schließen.
- Bei Defekten und/oder Funktionsstörungen ist das Gerät vollständig abzuschalten. Keine direkte Reparaturen vornehmen. Wenden Sie sich diesbezüglich ausschließlich an eine vom Hersteller zugelassene Kundendienststelle.
- Zur Gewährleistung eines funktionstüchtigen und einwandfreien Gerätebetriebs sind die Einhaltung der Herstelleranweisungen und die Ausführung der ordentlichen Wartung unerlässlich.

- Das Gerät besitzt die Schutzart **IPX2** gegen das Eindringen von Wasser und ist daher nicht für die Verwendung in Räumen geeignet, in denen es Wasserstrahlen ausgesetzt ist.
- Der Stromschlagschutz des Geräts entspricht der **Klasse I**.
- Der Geräuschstand des Geräts liegt bei Normalbetrieb unter **70 dB**.
- ANMERKUNG: mit Gasanlage ausgestattete Geräte. Das Gerät ist vom Hersteller für den Betrieb mit Flüssiggas bei einem Versorgungsdruck von maximal 30 mbar ausgelegt. Anpassung an andere Gasarten muss von qualifiziertem Personal des Herstellers vorgenommen werden.



Achtung!

Die Nichteinhaltung obiger Vorschriften kann die Sicherheit und die Standzeit des Geräts beeinträchtigen.

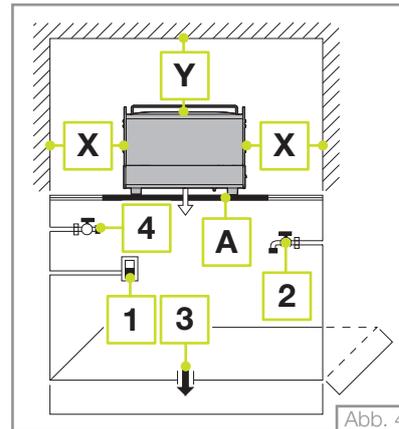
2.2 ANWENDERSEITIGE VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION

Das Gerät muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, die sicheren Stand und eine Höhe des Geräts von mindestens 1,2 m über dem Boden gewährleisten muss. Diese wichtige Voraussetzung muss überprüft werden, da der Hersteller nicht für Schäden haftet, die durch Instabilität des Geräts verursacht werden. Bei der Bereitstellung der Anlagen muss in der Stellfläche eine Öffnung zur Durchführung der Wasser- und Elektroanschlüsse in den Unterbau vorgesehen werden, wo auch der Wasserenthärter unterzubringen ist, falls der Installationstechniker dies für notwendig erachtet.

Eine Öffnung von **10 x 10 cm** im dem in Abb. 1 mit (a) gekennzeichneten Bereich ist ausreichend.

Die Mindestabmessungen des Unterbaus sind folgende:

- Höhe cm. 60
- Breite cm. 40
- Tiefe cm. 40



Legende:

- 1 Allpoliger Schalter mit Mindestkontaktabstand 3 mm.
- 2 Wasserabsperrhahn
- 3 Abfluss- Siphon
- 4 Gasabsperrhahn (sofern vorhanden)
- X min. 20 cm.
- Y min. 40 cm.
- Z* min. 10 cm.

*) Abstand zwischen Geräterückseite und Wand.

- Dem Versorgungsschlauch des Geräts muss ein Absperrhahn installiert werden, um bei Bedarf den Wasserzulauf unterbrechen zu können (2 - Abb. 4).
- Der Wasserleitungsdruck muss zwischen **1 und 5 bar** liegen.
Sollte diese Voraussetzung nicht gegeben sein, ist mit dem Hersteller Rücksprache zu nehmen.
- Das Gerät wird ohne Stecker geliefert und muss daher fest an das Stromversorgungsnetz angeschlossen werden. Aus diesem Grund muss gemäß den einschlägigen Vorschriften ein allpoliger Schalter mit Kontaktabstand gleich oder größer **3 mm** vorgesehen werden (1 - Abb. 4).
- Der Ablassschlauch des Geräts muss direkt an den vom Kunden bereitgestellten offenen Siphon angeschlossen werden (3 - Abb. 4). Die Einführung des Ablassschlauchs in Schalen oder Eimer unter der Arbeitsfläche ist zu vermeiden, da dadurch Schmutzablagerungen und das Entstehen von Bakteriembildung begünstigt werden.

 **Achtung!**

Das Gerät wird mit leerem Kessel geliefert, um das Auftreten unersetzbar Schäden im Fall niedriger Temperaturen zu vermeiden. Das Gerät darf ausschließlich mit kaltem Trinkwasser versorgt werden.

 **Achtung!**

Bei gasbetriebenen Geräten ist an gut zugänglicher Stelle ein Absperrhahn vorzusehen (4- Abb. 4), damit im Bedarfsfall die Gaszufuhr unterbrochen werden kann.

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen das Verfallsdatum des Gasschlauchs zwischen der Anlage und dem Gerät, und lassen Sie es vor Ablauf dieses Datums vom Kundendienst austauschen.

2.3 ETIKETTEN UND HINWEISSCHILDER/ TECHNISCHE DATEN AM GERÄT

In der nachstehenden Abbildung sind die am Gerät angebrachten Etiketten und Hinweisschilder /Technischen Daten dargestellt.

Warnhinweis!

Nehmen Sie sich die Zeit, sich mit diesen Etiketten vertraut zu machen.

Vergewissern Sie sich, dass sie alle gut lesbar sind. Zu diesem Zweck müssen die Schilder sauber gehalten und im Fall der Beschädigung oder Unleserlichkeit (sowohl Text als auch grafische Darstellungen) ausgetauscht werden. Zur Reinigung der Etiketten ein weiches Tuch, Wasser und Seife verwenden. Keine Lösungsmittel, Benzin usw. verwenden. Sollte ein Etikett sich auf einem auszutauschenden Bauteil befinden, ist sicher zu stellen, dass das gleiche Etikett auf dem neuen Teil vorhanden ist. Andernfalls muss das alte Etikett auf das neue Teil geklebt werden.

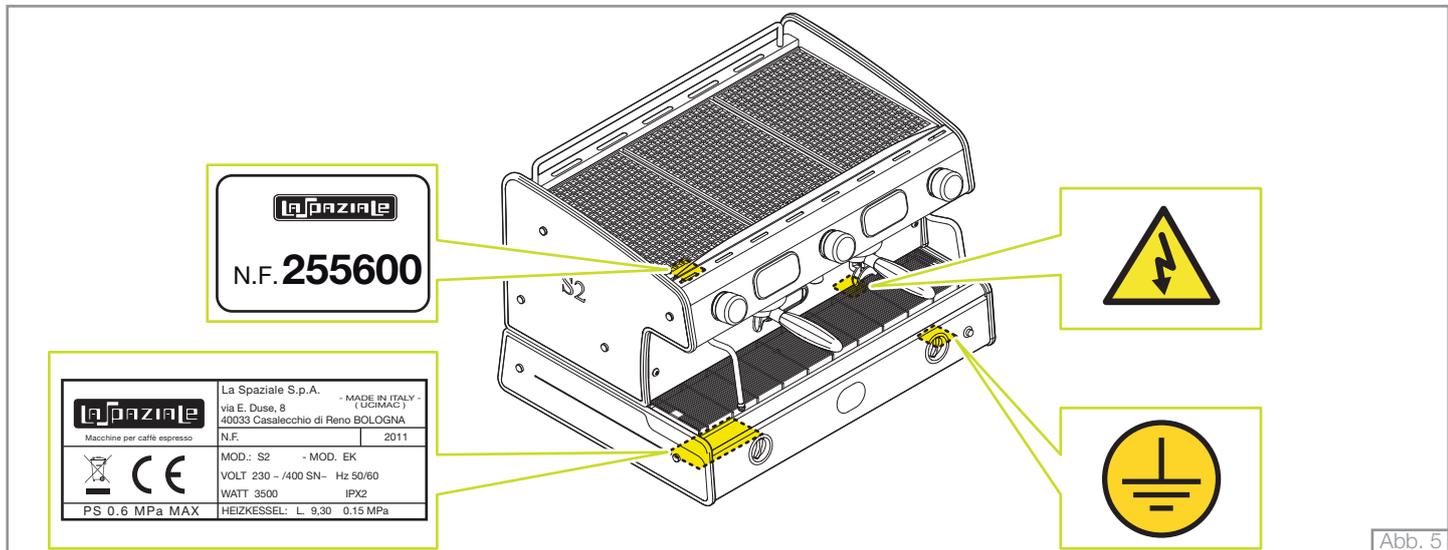


Abb. 5

3. ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Nach dem Entfernen der Verpackung muss die Unversehrtheit des Geräts kontrolliert werden. Verwenden Sie das Gerät im Zweifelsfall nicht und wenden Sie sich an den Hersteller. Verwahren Sie die Verpackungselemente nicht in Reichweite von Kindern, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.



Das Gewicht des Geräts beträgt über 30 kg und darf daher nicht von einer einzelnen Person gehoben werden.



Die Verpackungsteile müssen entsprechend den einschlägigen, im Installationsland der Maschine geltenden Vorschriften entsorgt werden.

3.1 AUSSTATTUNG DES GERÄTS

LEGENDE

- A. Ein Satz Filterhalter mit zugehörigen Ausgusschnäbeln
- B. Ein kompletter Satz Schläuche für Wasseranschluss
- C. Zwei Sätze Filter
- D. Ein Satz Handbrausen für jede Gruppe
- E. Ein Schlüssel zum Abbau der Brausen
- F. Eine Bürste
- G. Eine Motorpumpe (ausschließlich der Geräte, bei denen sie eingebaut ist)
- H. Ein manueller Kaffeepresse

3.2 OPTIONALES ZUBEHÖR **(Lieferung auf Anfrage des Kunden)**

LEGENDE

- I.** Enthärter
- L.** Verunreinigung Filter für Wasseranschluss
- M.** Druckregler
- N.** Reinigungsmittel

4. INBETRIEBNAHME DER ANLAGEN

- a) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hahn der Wasserversorgung öffnen (**siehe Abb. 4 auf Seite 7 - Pos. 2**).
- b) Die Leitungen/Anschlusspunkte auf Wasserleckagen prüfen.
- c) Den vom Kunden zur Installation vorgerüsteten Hauptschalter einschalten (**siehe Abb. 4 auf Seite 7 - Pos. 1**).

5. EINSCHALTEN DES GERÄTS

EINFÜLLEN VON WASSER IN DEN BOILER

- A. Den Drehknopf (9) des Maschinenschalters auf 1 stellen. Die Leds des Tastenfelds leuchten auf, was bedeutet, dass die Maschine mit Strom versorgt wird.
- B. Der Boiler wird nun automatisch mit Wasser gefüllt, bis der vom Hersteller vorgegebene Füllstand erreicht ist.

NUR FÜR GERÄTE MIT GASBETRIEB (Option)

- A. Den in der Anlagenvorrichtung vorgesehenen Gasabsperrrhahn (Abb. 4- Seite 7) öffnen.
- B. Den Drehknopf (15) an Gerät um 90° drehen, so dass das Symbol mit der großen Flamme am Drehknopf nach oben zeigt.
- C. Den Drehknopf (15) drücken und gleichzeitig den Zünder (14) betätigen, bis die Zündung des Gases erfolgt ist, die am Inspektionsschlitz zu erkennen ist.
- D. Den Drehknopf (15) etwa 10 Sekunden gedrückt halten und dann am Inspektionsschlitz (12) überprüfen, dass die Flamme weiter brennt.
- E. Es empfiehlt sich, den Drehknopf (15) im Sommer auf kleine Flamme einzustellen, um eine unnötige Überhitzung der auf der entsprechenden Ablage (1) befindlichen Kaffeetassen zu vermeiden.

HEIZPHASE UND GERÄTS VORBEREITUNG

- A. Nachdem der Boiler mit Wasser gefüllt wurde, den Drehknopf des Schalters auf 2 stellen (Stromversorgung des Heizwiderstands des Boilers).
- B. Den Filterhalter (5-16) in die Brühgruppe einsetzen.
- C. Die Dampfabgabehähne (2) öffnen (durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn) und offen lassen, dann die Dampfrohre (6) über das Gitter (7) schwenken.
- D. Abwarten, bis Dampf aus den Rohren (6) austritt, dann (durch Drehen im Uhrzeigersinn) die Dampfabgabehähne (2) wieder schließen.
- E. Abwarten, bis das Gerät die Betriebstemperatur erreicht hat, was am Manometer an Bord (13) des Geräts zu erkennen ist. Als Default-Wert wird der Boilerdruck fabrikseitig auf 1 bar eingestellt.

F. Das Gerät ist betriebsbereit.



Anmerkung!

Unter Betriebstemperatur ist die Kesseltemperatur für die normale Funktion der Maschine zu verstehen.

5.1 ZUBEREITUNG DES KAFFEES

- A. Einen Filterhalter (5 oder 16, je nachdem ob 1 oder 2 Tassen Kaffee zubereitet werden sollen) aus der Brühgruppe entfernen.
- B. Das Sieb mit gemahlenem Kaffee füllen, wobei darauf zu achten ist, dass kein Kaffeepulver auf dem Rand des Siebs verbleibt. Den Kaffee mithilfe des mitgelieferten Stopfers andrücken.
- C. Das Sieb wieder sicher an der Brühgruppe anbringen.
- D. Eine oder zwei Tassen unter den Siebhalter stellen (5 oder 16, je nachdem, ob 1 oder 2 Tassen Kaffee gebrüht werden sollen).
- E. **Modellen EP** Die Taste (f) der selben Brühgruppe drücken, bis die gewünschte Kaffeemenge herausfließt. Dann die Abgabe von Hand mithilfe der gleichen Taste unterbrechen.
- F. Bei den **Modellen EK** genügt es, eine der Abgabetasten (a-b-c-d) mit bereits (bei Installation) programmierter Abgabemenge, oder dazu die Taste (e) für manuellen Abgabe betätigen.



Anmerkung!

Soll die mit einer Tasten für vorprogrammierte Abgabemenge eingeleitete Abgabe unterbrochen werden, muss lediglich die gleiche Taste betätigt werden.

HEISSWASERENTNAHME FÜR DIE ZUBEREITUNG VON AUFGÜSSEN

- A. Das Kännchen unter das Heißwasserrohr stellen.
- B. Den Hahn durch Drehen des Drehknopfs (4) öffnen, bis die gewünschte Wassermenge erreicht ist.
- C. Zur Unterbrechung der Wasserentnahme den Hahn schließen, indem der Drehknopf wieder in seine Ausgangsstellung gebracht wird.



Den Drehknopf zur Wasserentnahme nicht betätigen, bevor das Kännchen unter das Entnahmerohr gestellt wurde, um mögliche Verbrühungen zu vermeiden.

DAMPFABGABE ZUR ZUBEREITUNG HEISSER GETRÄNKE

- A. Das Dampfrohr (6) in das Kännchen mit dem zu erwärmenden Getränk einführen.
- B. Den Drehknopf (2) des entsprechenden Dampfrohrs nach oben verstellen. Die Dampfmenge nach Bedarf regeln.
- C. Nach der Erwärmung des Getränks die Dampfabgabe durch Rückstellen des Drehknopfs (2) in die Ausgangsstellung unterbrechen, das Kännchen vom Dampfrohr entfernen und dieses sofort mit einem feuchten Schwamm säubern, um eventuelle Rückständen zu vermeiden.



Den Drehknopf (2) zur Dampfabgabe nicht verstellen, bevor das Dampfrohr (6) in das Kännchen eingeführt wurde, um mögliche Verbrühungen zu vermeiden.

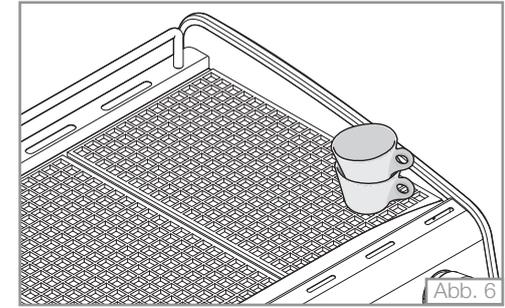
ELEKTRISCHER TASSENWÄRMER (Option)

Bei den Geräten, die damit ausgestattet sind, kann zur besseren Vorwärmung der Kaffeetassen der zusätzliche elektrische Tassenwärmer eingeschaltet werden. Dazu ist die entsprechende Taste (10) zu drücken. Zum Abschalten der Funktion die gleiche Taste nochmals betätigen.



Achtung!

Das Abstellen der Kaffeetassen auf der dafür vorgesehenen Ablage (1) über dem Gerät ist nur mit der Öffnung nach oben zulässig (Abb. 6). Dadurch soll vermieden werden, dass bei gasbetriebenen Geräten der Teil der Tasse, der dann den Kaffee enthält, mit dem Gerät selbst in Berührung kommt.



5.2 ABWICKLUNG VON ALARMEN BEI MODELL EK

DIE LED FÜR ABZUGEBENDE KAFFEEMENGE BLINKT NACH 5-6 SEKUNDEN:

Dieser Alarm wird angezeigt, wenn während der Ausgabe eine Störung des Volumenzählers der betreffenden Brühgruppe auftritt oder wenn der Kaffee zu fein gemahlen ist. Die Mahlfeinheit kontrollieren. Wenn die Störung weiter bestehen bleibt, wenden Sie sich bitte an den Vertragskundendienst.

ALLE LEDS DER MENGEN- TASTEN ALLER BEDIENFELDER BLINKEN:

Das automatische Füllen des Boilers ist seit über 4 Minuten (6 Minuten bei Maschinen mit 3 Brühgruppen) eingeschaltet. Dies hat die völlige Sperrung der Maschine zur Folge.

Zur Wiederherstellung des Normalbetriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter spannungslos zu schalten.

Sollte das Problem wieder bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

5.3 ABWICKLUNG VON ALARMEN BEI MODELL EP

ABWECHSELNDES BLINKEN DER SYMBOLE DES TASTENFELDS:

Das automatische Füllen des Boilers ist seit über 4 Minuten (6 Minuten bei Maschinen mit 3 Brühgruppen) eingeschaltet. Dies hat die völlige Sperrung der Maschine zur Folge.

Zur Wiederherstellung des Normalbetriebs ist das Gerät kurz über den Hauptschalter spannungslos zu schalten.

Sollte das Problem wieder bestehen, das Gerät abschalten und den zugelassenen Kundendienst rufen.

6 ORDENTLICHE WARTUNG DES GERÄTS DURCH DEN ANWENDER

Anmerkung!

Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts und den korrekten Betrieb zu gewährleisten, sind bei Reinigung und ordentlicher Wartung des Geräts die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

Achtung!

Die Reinigung und die ordentliche Wartung müssen vom Anwender aufgrund der nachfolgenden Anweisungen ausgeführt werden. Bevor Reinigungsarbeiten jeglicher Art ausgeführt werden, muss die Stromversorgung des Geräts unterbrochen werden. Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten sind bei kaltem Gerät vorzunehmen. Dabei sind Schutzhandschuhe zu tragen, um Abschürfungen zu vermeiden.

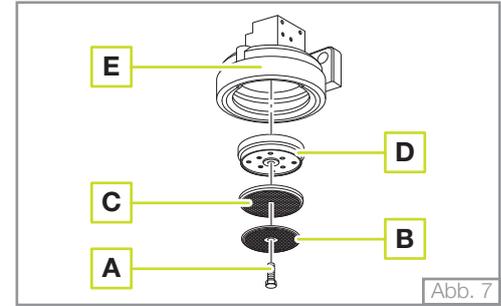
TÄGLICH BEI ARBEITSABSCHLUSS

- 1) Das Wasser im Kessel wechseln.
Nach Abschalten des Geräts das Wasser im Kessel wie folgt wechseln:
 - Einen hitzebeständigen Behälter unter das Heißwasserrohr (17) stellen, um Heißwasserspritzer zu vermeiden.
 - Den entsprechenden Hahn (4) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis der Boiler völlig leer ist. Dann die Maschine wieder einschalten. Der richtige Füllstand im Boiler wird automatisch wieder hergestellt.
- 2) Nun die Reinigung der Filterhalter und der Filter mithilfe der eigens dafür vorgesehenen Bürste vornehmen, wobei darauf zu achten ist, dass keine Ablagerungen im Inneren der Filterhalter verbleiben. Die Filter sind daraufhin zu prüfen, dass die Öffnungen nicht verstopft sind.
- 3) Die Brausen unter den Brühgruppen mit der Bürste reinigen.
- 4) Die Schale (8) und das Abstellgitter (7) reinigen. Bei Bedarf dazu handelsübliche Reinigungsmittel verwenden.

Alle 3 tage

Nach Abschalten des Geräts die Brausen mithilfe des mitgelieferten Schlüssels abmontieren, gründlich abbürsten und überprüfen, dass alle Öffnungen sauber sind. Danach das Ganze wieder in der Reihenfolge einbauen, die in der Abbildung 7.

- A. Befestigungsschraube
- B. Kleine Brause
- C. Große Brause
- D. Lochscheibe
- E. Brühgruppe



Anmerkung!

Zur Reinigung des Geräts kein Wasserstrahl verwenden.

Achtung!

Das Gerät am Ende des Arbeitstags und nach Ausführung der täglichen Reinigung abschalten. Dazu den Schalter der Elektroanlage schließen, den Wasserhahn und, sofern vorhanden, den Gashahn der Anlage schließen (Abb. 4, Seite 7).

WASSERENTHÄRTER

Sollte der Installationstechniker bei stark kalkhaltigem Wasser die Installation eines Enthärters vornehmen, so sind zu dessen Wartung (regelmäßige Regenerierung) die Anweisungen des Herstellers zu befolgen.

GEHÄUSE

Das Gehäuse des Geräts mit nicht aggressiven Reinigungsmitteln säubern, um Schäden zu vermeiden. Schleifschwämme nicht benutzen, da sie Karosserieteile beschädigen könnten.

7 TECHNISCHE DATEN

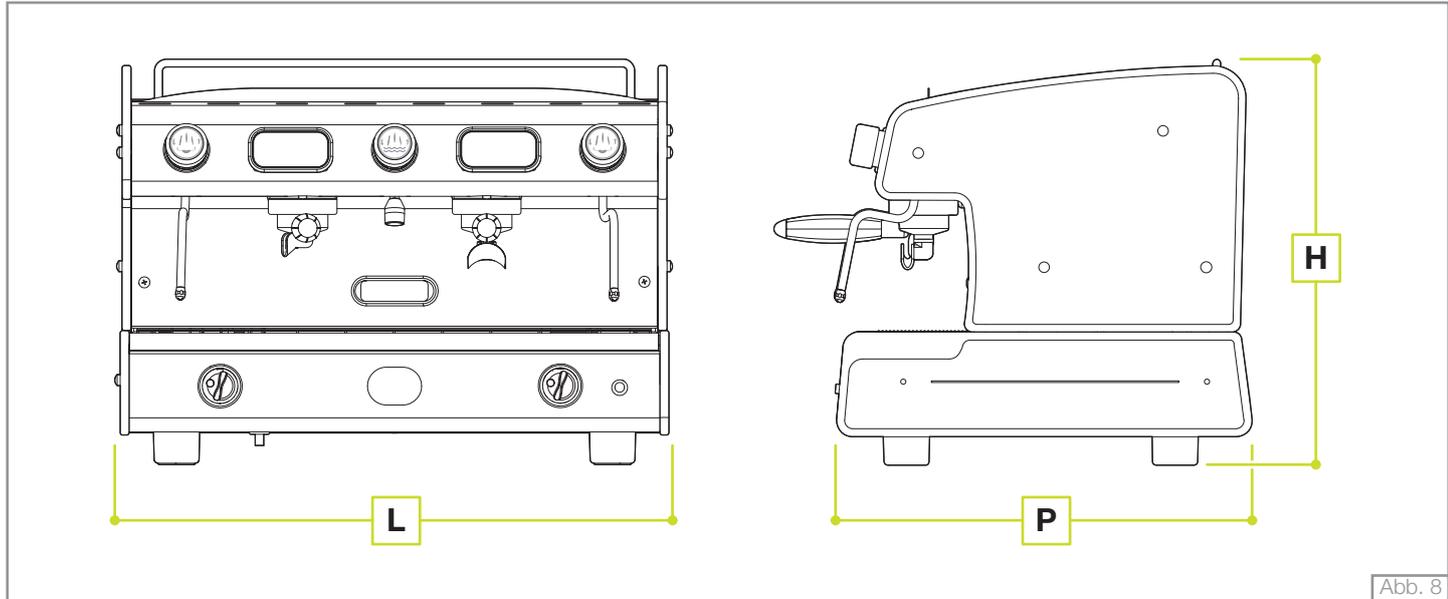


Abb. 8

GRÖÖE UND GEWICHT				
S2	1 GR	2 GR	3 GR	FREI
L	460	700	930	540
H	520	520	520	520
P	530	530	530	530
GEWICHT KG	41	65	82	57

STROMVERSORUNG UND STROMAUFNAHME				
S2	1 GR	2 GR	3 GR	FREI
VOLT	220/240	220/240	220/240/400	220/240
Hz	50/60	50/60	50/60	50/60
W	2200	3900	4500	3000
W+	3000		6500	3800

Das Symbol „W+“ bezieht auf die Leistung der Maschine mit erhöhtem Widerstand.



espresso coffee machines

La Spaziale S.p.A.

Via E. Duse, 8
40033 Casalecchio di Reno
Bologna - (Italy)
+39 051 611.10.11
 +39 051 611.10.40

 info@laspaziale.com
 www.laspaziale.com